Energiespeicherung

ESE und IRES kooperieren

[30.10.2015] Zwei Speicherkonferenzen, zwei Schwerpunkte: ESE rückt Wirtschaft und Finanzen, IRES wissenschaftliche und gesellschaftliche Aspekte in den Fokus. Organisation und Programme werden jetzt zusammengeführt.

Die Europäische Vereinigung für Erneuerbare Energien (EUROSOLAR) und die Messe Düsseldorf haben jetzt einen Kooperationsvertrag für die fünfte Europäische Energy Storage Konferenz (ESE 2016) und die 10. International Renewable Energy Storage Conference (IRES 2016) unterzeichnet. Im Jahr 2014 fanden erstmals beide Konferenzen parallel in Düsseldorf statt, meldet der Bundesverband Energiespeicher. Nun sollen auch die Organisation und die Programme beider Events zusammengeführt werden. Ziel ist es, zusätzliche Vorteile für Besucher, Aussteller und Referenten zu erschließen. So ist beispielsweise ein gemeinsames Kombiticket für die Konferenzschwerpunkte geplant. Während ESE Wirtschaft und Finanzen fokussiert, ist IRES die führende Konferenz für wissenschaftliche und gesellschaftspolitische Aspekte der Energiespeicherung. Irm Scheer-Pontenagel, Geschäftsführerin von EUROSOLAR: „Durch die partnerschaftliche Konferenzausrichtung wird garantiert, dass Forscher, Wissenschaftler, Industrie- und Wirtschaftsvertreter sowie Politiker in gegenseitigen Austausch treten.“ Für junge deutsche Unternehmen ist es zudem möglich, ihre Messeteilnahme durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) fördern zu lassen. Bis zu 70 Prozent der Messekosten werden übernommen.

(me)

Stichwörter: Energiespeicher, ESE, Eurosolar, IRES, Konferenzen, Messe Düsseldorf